

AUSSENPOLITIK

**Cuba und Mexiko –
Ende der Eiszeit**

Nie waren die historisch eigentlich guten Beziehungen mit Mexiko so schlecht wie unter der Regierungszeit von Vicente Fox. Nie hatte sich ein mexikanischer Regierungschef so der anticubanischen Politik der USA untergeordnet wie dieser. Jetzt gab die mexikanische Außenministerin Patricia Espinosa in einem Fernsehinterview bekannt, dass Cuba und Mexiko an einen bilateralen Plan arbeiteten, um die Beziehungen zu Cuba umfassend zu verbessern. „Wir arbeiten an einer Annäherung. Der Plan ist allumfassend, kein Thema ist ausgeschlossen.“ Im August genehmigte der mexikanische Senat die Ernennung des ehemaligen mexikanischen Botschafters in Spanien Gabriel Jiménez Remus zum neuen Gesandten Mexikos in Cuba. „Wir werden bald neue Botschafter haben, sowohl hier als auch in Havanna“, kündigte Espinosa an. In seinem ersten Bericht an den Kongress hatte der mexikanische Präsident Calderón angekündigt, dass „bedeutsame Fortschritte“ bei der Wiederaufnahme eines Dialogs sowohl mit Cuba als auch mit Venezuela stattfänden, nach den Turbulenzen, die das Verhältnis Mexikos mit diesen beiden Staaten unter der Regierung Fox prägten. R.F., WDS



Einwohner von Chorro de Maita

KULTUR

Der Sommer ist vorbei ...

Unter dem Titel „Lesen im Prado“ ist in Havanna der Sommer offiziell beendet worden. Wie immer gab es auch in diesem Jahr Konzerte, Karneval und Aktivitäten, um den Cubanern die Freizeit zu versüßen. Neu war Fernsehen pur rund um die Uhr, 24 Stunden lang. Neu war aber auch die Betonung des Buches im diesjährigen Sommerprogramm. Eingeleitet wurde der Sommer von einer „Nacht der Bücher“ in Vedado. Der Ausklang war in Alt-Havanna. Auf Plätzen, in Parks und Portalen hatten die Buchliebhaber Gelegenheit, die Zeit von 16 bis 23 Uhr mit Schriftstellern, Musikern, Malern und Schauspielern zu verbringen. Ein Höhepunkt war die Einweihung einer Wandmalerei zu Ehren von Alejo Carpentier. Der berühmte cubanische Dichter wurde außerdem mit einer Sammlung von 16 Postkarten geehrt, die an 16 verschiedenen Stellen verteilt wurden. Darauf sind jeweils verschiedene An-

sichten von Alt-Havanna zu sehen und außerdem Ausschnitte von Carpentiers „Die Stadt der Säulen“. Mit der kompletten Postkartensammlung ist man auch im Besitz des gesamten berühmten Essays. Junge Dichter fanden sich im Café Paradiso, während Nationale Literaturpreisträger im Park der Verliebten anzutreffen waren.

Filme, Konzerte, Simultan-Schach und einiges mehr vervollständigten das Programm zum Sommerausklang. R.F., Granma



GESCHICHTE

**Friedhof von Cubas
Ureinwohnern entdeckt
Archäologen machten neue Entdeckung
im äußersten Osten Cubas**

Wissenschaftliche Prüfungen haben ergeben, dass der Friedhof bereits 500 Jahre vor der Ankunft von Christoph Columbus entstanden war. Es lassen sich Teile erkennen, die dem 11., dem 13. und dem 16. Jahrhundert unserer Zeitrechnung zuzuordnen sind. Darunter befindet sich das Skelett Nr. 25, das in 88 cm Tiefe gefunden wurde, in Fötusposition, stark gebeugt. Dies ist eine weit verbreitete Form der Bestattung bei den alten Völkern. Sie glaubten, dass der Mensch auf die gleiche Weise der Erde zurückgegeben werden sollte, wie er sie betreten habe. So sollte ein neuer Zyklus des Erdenlebens begonnen werden. Beerdigt wurde dieser Leichnam um das Jahr 1080. Das Skelett Nr. 39 wurde aus 79 cm Tiefe ausgegraben. Seine Arme waren über die Brust gelegt; offensichtlich entsprach dies bereits der christlichen Form der Bestattung. Wie die Untersuchungen ergaben,

war der Friedhof noch bis zum Jahr 1590 in Funktion.

Der Friedhof von Chorro de Maita ist also ein wahrhafter Schatz der cubanischen und karibischen Archäologie. Die Tatsache, dass die Bewohnern dieser Region die Hügel von Yaguajay als Bestattungsräume für ihre Toten auswählten und ihn über einen so langen Zeitraum nutzten, zeigt, dass sie sich auf einem Entwicklungsstand zum städtischen Leben hin befanden. Auf dem Gebiet wurden seit 20 Jahren Ausgrabungen vorgenommen, ohne dass man diese genauer zeitlich einschätzen konnte. Das hat sich mit diesem Fund geändert.

Was den Experten besonders auffiel, ohne dass sie bis jetzt eine Erklärung dafür finden konnten: Bei keinem der mehr als hundert Skelette war ein Knochenbruch festzustellen.

R.F., Granma

AUSSENPOLITIK

**Wegen Cuba
Tagungsort verlegt
Cubanischer
Parlamentspräsident
führt Kongress-
delegation an**

Die Internationale Assoziation für Lateinamerikanische Studien (LASA) hat ihren Sitz in den Vereinigten Staaten. An den letzten beiden Treffen in Las Vegas 2004 und Puerto Rico 2006 konnte Cuba nicht teilnehmen, da die US-Regierung den cubanischen Wissenschaftlern das Visum verweigerte. Aus diesem Grund beschloss man dieses Mal, den Kongress in Kanada abzuhalten, um den Blockadegesetzen der USA zu entgehen.

Vier Tage lang werden akademische Arbeiten über Lateinamerika diskutiert. Der Präsident des cubanischen Parlaments wird an einer Plenarsitzung zum Thema „politische Dialoge“ teilnehmen.

Wie alle US-Institutionen setzt sich auch die LASA wegen ihrer Beziehung zu Cuba der Gefahr aus, sanktioniert und mit einer hohen Geldstrafe belegt zu werden. R.F., WDS

NATUR

**Löwenfische auf
Abwegen**



Eigentlich gehört er in den Pazifischen oder den Indischen Ozean. Aber im Juni diesen Jahres wurde zwei Exemplare der Spezies

Löwenfisch (*pterois volitans*) an der cubanischen Küste in der Nähe von Santiago entdeckt. Der Eindringling ist von der unangenehmen Sorte. Als Verteidigungsmechanismus hat der 18 Daumenbreiten lange Fisch giftige Rückenstacheln. Wenn man mit ihnen in Berührung kommt, ist das eine schmerzhaft Angelegenheit. Mit diesen beiden wird der Cuba-Urlauber aber nicht in Berührung kommen. Er kann sie allerdings, wenn ihre Quarantänezeit abgelaufen ist, im Aquarium in Havanna besuchen.

R.F., Granma

Cuba anders erleben...

Mit unseren Reisen unterstützen wir viele Sozialprojekte in Cuba

<p>Mitgliederreise Konkrete Solidarität mit Cuba Die Projekte der FG Termine: 10.11 - 24.11.07 02.02 - 16.02.08 19.07 - 02.08.08 15.11 - 29.11.08 Preis pro Person im DZ € 1599,-</p>	<p>Gewerkschaftsreise Cuba für Freunde Termine: 10.11 - 24.11.07 02.02 - 16.02.08 19.07 - 02.08.08 15.11 - 29.11.08 Preis pro Person im DZ € 1849,- EZ-Zuschlag € 179,-</p>
<p>Frauenreise Cuba – Sonne, Strand, Salsa – Cuba ist weit mehr Termine: 10.11 - 24.11.07 02.02 - 16.02.08 01.03 - 15.03.08 26.04 - 10.05.08 19.07 - 02.08.08 15.11 - 29.11.08 Preis pro Person im DZ € 1849,- EZ-Zuschlag € 179,-</p>	<p>Bildungsreisen mit Zertifikat Sprachkurse an der Uni Havanna Unsere Sprach- sowie Salsakurse können Sie ganzjährig mit allen Flugterminen kombinieren. Preis pro Person im DZ € 1395,- EZ-Zuschlag € 120,-</p>

Sonderreise zum 50 Jahrestages des Triumphs der Revolution 2008 / 2009 auf Anfrage!
Fordern Sie jetzt unseren Reisekatalog „Adelante Cuba“ an!
Mehr Infos gibt's direkt unter www.soliarenas.de
Inh. Marianela Kück · Uferstrasse 20 · 52249 Eschweiler · Tel.: 02403 5552236 · Fax: 02403 5552238
Email: info@soliarenas.de · Web: www.soliarenas.de

Cuba kompakt erscheint monatlich jeweils am 15. des Monats – Herausgeber: Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Maybachstr. 159, 50670 Köln, Tel.: 0221-2405120, Fax: 0221-6060080, Email: cuba-kompakt@fgbrdkuba.de, info@fgbrdkuba.de, Internet: <http://www.fgbrdkuba.de>, Redaktion: Renate Fausten, Ulli Fausten, Ralf Minkenberg, Roland Armbruster
Jahresabo: 2,- Euro + Porto, ab 10 Ex. 1,80 Euro/Ex. + Porto, ab 50 Ex. 1,60 Euro/Ex. + Porto